

[2917.] Eine seit vielen Jahren bestehende Sortimentbuchhandlung ohne Neben- zweige ist rein Familienverhältnisse halber um 11,300 M. zu verkaufen. Umsatz 21—24,000 M., Lagerwerth ca. 7600 M. Offerten sub W. F. i. H. Nr. 1. erbeten.

[2918.] In einer reizend gelegenen K. Stadt m. mehreren höh. Bildungsanstalten ist ein flottet Sortimentgeschäft, Umsatz 28,000 Mark, für 16,000 Mark baldigst zu verkaufen. Gef. Offerten unter H. A. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[2919.] Verlagsgesuch. — Eine gut eingeführte Fachzeitschrift oder einen gangbaren Verlag suche zu kaufen.

Offerten erbitte umgehend.

Leipzig.

F. E. Fischer.

[2920.] Zu kaufen gesucht wird ein solides mittleres Sortiment in angenehmer Gegend, vielleicht Schlesien; doch ist letzteres nicht Bedingung.

9000 Mark stehen Käufer zur sofortigen Anzahlung zu Gebote.

Gefällige Offerten, deren discrete Behandlung ich gern zusichere, bitte mir baldigst einzusenden.

Leipzig, 17. Januar 1881.

Georg Böhme.

[2921.] Ein Sortimentgeschäft, eventuell auch mit Druckerei, in der Provinz Pommern oder Brandenburg mit einem Umsatze von 20—30,000 M. wird zu kaufen gesucht. Offerten unter A. B. 3. erbeten durch die Exped. d. Bl.

[2922.] In Deutsch-Oesterreich wird von einem zahlungsfähigen Buchhändler ein rationell betriebenes, gut accreditirtes Sortimentgeschäft mittleren Umfanges zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten unter der Chiffre V. J. 25. wolle man an Herrn Franz Wagner in Leipzig richten und ausser Angabe des Preises und Baar-Umsatzes der letzten 3 Jahre noch beifügen, ob und welche Specialität besonders gepflegt wurde.

[2923.] Ein Verlag mittleren oder kleineren Umfanges wird zu kaufen gesucht. Offerten, F. V. 1881. bez., befördert die Exped. d. Bl.

[2924.] Ein solides Sortimentgeschäft in einer mittlern Stadt, möglichst Sachsens oder Schlesiens, wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu erwerben gesucht. Offerten sub R. W. # 124. durch Herrn Wilhelm Opetz in Leipzig.

Fertige Bücher u. f. w.

[2925.] Vom 1. Januar ab erscheint in meinem Verlage:

„Schwert und Kelle.“

Neue Folge von E. H. Spurgeon's Predigten.

Alle 14 Tage erscheint eine Nummer,

12—16 Seiten Lexikon-8. stark.

Preis pro Jahrgang 2 M. 50 S., 1 M. 70 S. no.

Probenummern stehen gratis zu Diensten.

J. G. Duden's Nachf., Philipp Bidel
in Hamburg.

(Leipzig: W. V. Matthies.)

Theobald Grieben in Berlin.

[2926.]

Soeben erschienen, resp. demnächst zur Ver- sendung bereit — nichts unverlangt —:

Die Wissenschaft

vom physischen, geistigen und sozialen Leben

auf der Grundlage einer einheitlichen Weltanschauung in ihren Grund- prinzipien

dargestellt von

J. G. Franke.

4 M. mit $\frac{1}{4}$, baar $\frac{1}{2}$ und 11/10.

... Den heillosen Zustand der modernen Heilkunde führt Franke auf unsere ganze Er- ziehung und unser Denken über das sittliche, gesellschaftliche und staatliche Leben zurück. Er zieht die Konsequenz, daß körperliche Gesund- heit, sittliche Tüchtigkeit und intellectuelle Klar- heit als Einheit gedacht werden muß. Der ganze Weltprozeß in der Geschichte erscheint von dem begründeten, einheitlichen Standpunkte aus als ein Naturheilprozeß der Welt, dessen Abbild der Naturheilprozeß im Körper ist. Die Kritik des neuesten Standpunktes enthält manches bedeutende Wort und verdient eine allseitige Würdigung. . . .

(Vierteljahresschrift f. wissensch. Philosophie.)

... Der Verfasser ist ein scharfsinniger Denker, verfügt über einen eindringlichen, kräf- tigen Stil und große Klarheit sowie Energie in der Darstellungsweise. Das Buch ist im ganzen eine interessante Leistung auf wissen- schaftlichem Gebiete. (Grazer Tagespost.)

... Des Verf. tiefgehende und scharfe Philosophie wirkt überzeugend. Wir kommen später auf das Werk zurück. (Wiesbad. Tageblatt.)

(Wiesbad. Tageblatt.)

Ulfilas.

Evangelium Marci

grammatisch erläutert

von

Dr. R. Müller und Dr. H. Hoeppe.

Ca. 3 M. mit $\frac{1}{4}$, baar $\frac{1}{2}$ und 11/10.

Für Ulfilas liegt ein Commentar auch nur eines Theiles des Neuen Testaments bis jetzt noch nicht vor. Gegenüber der verdienstvollen Stamm'schen Ausgabe wird dem deutsche Philologie Studirenden bei der geringen Zeit, die er auf das Studium des Gothischen verwenden kann, der in sich abgeschlossene Theil des Ulfilas, nämlich die vollständige Worterklärung des gothischen Textes des Evangelium Marci, welches sei- nem Inhalte nach am meisten dazu geeignet schien, namentlich Anfängern hochwillkom- men sein.

Begünstigung.

Strafrechtliche Studie

von

Dr. jur. E. Rothwisch.

1 M. 50 S.

Steno-Tachygraphie.

Lehrbuch der in wenigen Stunden erlernbaren Schnellschrift für den Schul-, Correspondenz- und parlamentarischen Gebrauch, wie auch zum Selbstunterricht.

Von

August Lehmann,

Vorsitzendem der Steno-tachygraph. Gesellschaft.

6. Auflage.

1 M. mit $\frac{1}{4}$, baar $\frac{1}{2}$ und 11/10.

Souffleur.

Vesestücke zu dem Lehrbuch der Steno-Tachygraphie.

Von

August Lehmann.

5. Auflage.

1 M. mit $\frac{1}{4}$, baar $\frac{1}{2}$ und 11/10.

Immer allgemeiner bürgert sich die aus- gezeichnete Lehmann'sche Kurzschrift ein und dringt in alle, namentlich auch in militärische und Beamtenkreise. Der jährliche Absatz zählt bereits nach Tausenden! Besondere Verwen- dung, die ich gern unterstütze, wird überall von Erfolg sein.

Lindewiese.

Kurort für diätetische Heilmethode.

Schilderung dieser Kur

und

der sonstigen Verhältnisse dieses Kurortes.

Von

Dr. med. J. C. Rutschera.

1 M. 20 S.

Berlin, 20. Januar 1881.

Theobald Grieben.

[2927.] In der Zupański'schen Buchhdlg. in Posen ist erschienen in der polnischen Sprache:

Żywot księcia Adama Jerzego Czartoryskiego, przez Bronisława Zaleskiego, Tom. I. (Das Leben des Fürsten Adam George Czartoryski; von Bronislaus Zaleski. I. Theil.) Höchst eleg. Ausgabe in gross Octav. 32 Bogen. Preis 12 M.

Bibliothèque universelle

[2928.] 1881. Erstes Heft.

steht Handlungen, welche sich für diese vorzügliche französische Revue verwenden wollen, auf Verlangen à cond. zu Diensten.

Preis pr. Jahrg. 20 M. ord., 15 M. no.

Basel, Januar 1881.

H. Georg.